
2258/J XXVI. GP

Eingelangt am 09.11.2018

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Stephanie Cox**, Kolleginnen und Kollegen

an den **Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

betreffend „**Masterplan Digitalisierung**“

BEGRÜNDUNG

Bundeskanzler Sebastian Kurz und Bildungsminister Heinz Faßmann haben während ihrer Asien-Reise in Hongkong angekündigt, dass es einen digitalen Masterplan für den Bildungsbereich geben soll.

Der Ministerratsvortrag vom 5. September und ein Konzept des Masterplans Digitalisierung sind auf der Homepage des BMBWF zu finden. Diese Dokumente bieten viele wichtige Informationen zu den Vorhaben der Bundesregierung. Nichtsdestotrotz bleiben einige Fragen bezüglich des Prozesses und der Zusammensetzung der Arbeitsgruppe, sowie der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie „Schule 4.0“ offen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Erst im Jänner 2017 wurde die Digitalisierungsstrategie „Schule 4.0“ vorgestellt. Wird der „Masterplan Digitalisierung“ die Digitalisierungsstrategie „Schule 4.0“ ablösen oder werden die beiden Strategien parallel umgesetzt?
2. Warum hat man sich entschieden, eine neue Strategie zu erstellen, anstatt die Strategie „Schule 4.0“ umzusetzen?
3. Inwiefern werden sich der „Masterplan Digitalisierung“ und „Schule 4.0“ voneinander unterscheiden?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Welche anderen Ministerien werden miteinbezogen und wie werden diese miteinbezogen? Inwiefern wird das Finanzministerium miteinbezogen?
5. Wirtschaftskammerpräsident Harald Mahrer hat über die Medien angekündigt, den Masterplan zu unterstützen. Inwiefern wird er diesen unterstützen? Ist die Wirtschaftskammer in den Erstellungsprozess involviert?
6. Wer ist in den Erstellungsprozess für den „Masterplan Digitalisierung“ eingebunden? Bitte um genaue Angabe von Institutionen und Personen.
7. Wie ist der Auswahlprozess für diese Institutionen und Personen erfolgt?
8. Wie wird der Erstellungsprozess aussehen?
9. Gibt es Arbeitsgruppen? Wenn ja, welche Arbeitsgruppen gibt es, und welche Institutionen und Personen sind dort vertreten? Bitte um Auflistung je Arbeitsgruppe.
10. Wird es die Möglichkeit für SchulleiterInnen, LehrerInnen und VertreterInnen aus der Wissenschaft geben, ihren Input zum „Masterplan Digitalisierung“ zu geben?
11. Mit welchen Kosten rechnet man für die Erstellung des „Masterplans Digitalisierung“?
12. Wie viele Arbeitstreffen gab es bisher? Bitte um Auflistung nach Datum.
13. Wann soll der „Masterplan Digitalisierung“ fertiggestellt sein?
14. Wird der Masterplan einen konkreten Zeitplan und Budgetplan beinhalten?